

Auf ein Neues

Hans Gottschling

Danke für das Vertrauen jener Bürger, die es mir ermöglichen, in der 3. Wahlperiode als Stadtverordneter tätig zu werden.

Als Mitglied des Hauptausschusses werde ich eine sachbezogene, zielorientierte Zusammenarbeit mit Ortsbeiräten, Stadtverordneten, sachkundigen Einwohnern und Mitarbeitern der Verwaltung suchen. Populismus möchte ich dabei vermeiden. Als Fraktionsvorsitzender ringe ich um die Verwirklichung der Wahlaussagen der Linkspartei zu den Kommunalwahlen und um ein solidarisches Miteinander.

Ich möchte erreichen, dass zwischen allen Funktionsträgern, über die Fraktion hinaus, eine schöpferische und kameradschaftliche Atmosphäre herrscht, die auch Freude bereiten soll. Ich werde mich mit Sachverstand vorrangig in Entscheidungen zu Baumaßnahmen und zur Finanzpolitik einbringen.

Es muss uns gelingen, auch mit den anspruchsvollen Investitionen in der Stadt die Zahlungs- und damit die Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung zu sichern. Wir brauchen immer genügend Mittel auch zur Absicherung von freiwilligen Aufgaben der Kommune. Dazu gehört besonders die Unterstützung der gemeinnützigen Vereine.

Landtagswahlen in Brandenburg am 14. September 2014

Unser Kandidat: Marco Büchel



Marco Büchel
Ihr Landtagsabgeordneter
Direkt **DIE LINKE.**

Bürgerbüro
Grünstraße 8
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344/334541
E-Mail: buergerbuero@marco-buechel.de
www.marco-buechel.de

Impressum

Stadtverband der LINKSPARTEI Altlandsberg, V.i.S.d.P. Eva Rohmann, Tel. 033439 / 81754
Mail: rohmann@dielinke-altlandsberg.de, <http://www.dielinke-altlandsberg.de>

Gielsdorf

Jürgen Hilmer und Lothar Emmermacher

Jürgen Hilmer

Als Kandidat der Landfraktion wurde ich erstmalig als Stadtverordneter in die SVV der Stadt Altlandsberg gewählt. Zur Wahl angetreten bin ich mit dem Ziel, mich einzubringen besonders für das Wohl der Bürger in den Ortsteilen von Altlandsberg. Dabei setze ich unter anderem meine Schwerpunkte auf folgende Themen:

- Ausgewogene Entwicklung der Ortsteile
- Verbesserung der Infrastruktur in den Ortsteilen
- Verbindung der Ortsteile durch Radwege (insbesondere Radweg Gielsdorf-Strausberg)
- Ausgewogener Haushalt und bürgernahe Verwaltung

Um eine effektive Arbeit (besonders im Finanzausschuss und im Bildungsausschuss) leisten zu können, habe ich mich als Einzelkandidat der Fraktion der LINKEN angeschlossen. Die Ziele dieser Fraktion entsprachen am ehesten meinen Vorstellungen.

Ein Beweis dafür hat die „Fahrraddemo der Gielsdorfer“ zum Bau des Radweges Gielsdorf-Strausberg am 05.07.2014 gegeben. An dieser Demo haben von den Stadtverordneten auch die Mitglieder der Fraktion der LINKEN teilgenommen.

Lothar Emmermacher

Als Einwohner Gielsdorfs sehe ich meine Verantwortung natürlich auch in der Vertretung der Interessen und Anliegen der Gielsdorfer Bürger. Nach langjähriger beruflicher Tätigkeit im Bereich Ausbildung und Erziehung, werde ich einen Schwerpunkt meiner Bemühungen auf die Ausstattung und die Arbeitsbedingungen der Gielsdorfer KITA „Bummi“ legen.

Als sachkundiger Einwohner im Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der SVV möchte ich mich mit meiner Lebens- und Berufserfahrung in die Beratung der anstehenden Themen einmischen. Grundsätzlich liegt mir dabei die Prioritätensetzung in der kommunalen Arbeit und die soziale Gerechtigkeit am Herzen.

Darüber hinaus werde ich die Verbindung zu den Gielsdorfer Handwerkern suchen und die Arbeit des Ortsfördervereins unterstützen.



Infoblatt des Stadtverbandes der LINKSPARTEI in Altlandsberg

DIE LINKE.

Für neue soziale Ideen

für die Bürger * erscheint alle drei Monate * Ausgabe August 2014

Die Kommunalwahlen sind Geschichte?

Könnte man denken. Nein, sind sie nicht. Denn ihre Ergebnisse sind Grundlage für die Arbeit der wichtigsten Gremien in den Gemeinden für die nächsten Jahre. In unserer Kommune haben sich auf dieser Basis inzwischen die Stadtverordnetenversammlung (SVV) Altlandsberg und die Ortsbeiräte konstituiert.

Im **Kreistag MOL** sind vertreten Gabriele Gottschling erneut und Eva-Maria Stryz erstmalig.

Die LINKE erhielt bei der Wahl zur **Stadtverordnetenversammlung Altlandsberg** 23,9 Prozent aller gültigen Stimmen und wurde damit zweitstärkste Kraft nach der SPD. 4 Abgeordnete der LINKSPARTEI, Eva-Maria Stryz, Dr. Ellen Dämpfert, Daniel Bergemann und Hans-Günter Gottschling bilden die Fraktion. Ihr schloss sich an Jürgen Hilmer, der für die Landfraktion kandidiert hatte.

Im **Ortsbeirat Altlandsberg** arbeiten mit Eva-Maria Stryz und Volkmar Schubert.

Der **Ortsbeirat Bruchmühle** besteht aus 5 Mitgliedern, die alle für die LINKE kandidiert hatten.. Das sind Daniel Bergemann, Ortsvorsteher, Gerhard Barth, stellvertretender Ortsvorsteher, Dr. Ellen Dämpfert, Detlef Börold, Rainer Kegel. In Bruchmühle gab es keine anderen Bewerber.

Der Stadtvorstand der LINKSPARTEI Altlandsberg bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich, die den Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN ihre Stimme gegeben haben.

Unser Dank gilt auch all jenen, die bei der Wahl unterstützten, unermüdlich Material verteilten, Plakate klebten oder in den Wahllokalen mit für einen guten Ablauf sorgten.

In dieser Ausgabe und im nächsten Infoblatt Anfang September wollen wir Ihnen die Gewählten und weitere Ehrenamtliche vorstellen, die in den Gremien der Kommune in Ihrem Interesse tätig sein werden.

In diesem Sinne

Eva Rohmann, für den
Stadtverband der
LINKSPARTEI
Altlandsberg



Weiterhin 100% sozial für Märkisch-Oderland

Gabriele Gottschling

Danke für das erneute Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme zur Kommunalwahl 2014 bewiesen haben.

Der Kreistag MOL hat sich inzwischen konstituiert, aber wer in welchem Ausschuss oder anderen Gremien mitarbeiten wird, entscheidet sich erst Mitte Juli auf der nächsten Sitzung des Kreistages. Ich würde gern wieder im Gesundheitsausschuss, im Jugendhilfeausschuss und in der Krankenhausgesellschaft MOL mitwirken. Da liegen meine Interessen und mittlerweile auch langjährige Erfahrungen nach zwei Wahlperioden. Auch die Steuergruppe Inklusion besteht weiter, denn die Umsetzung dieser Aufgabe erfordert noch viel Arbeit, um diesen Gedanken zunächst in die Köpfe aller und dann auch in die Geldtöpfe von Kommunen, Land und Bund zu tragen.

Mein Mandat für den Ortsbeirat Altlandsberg habe ich zugunsten von Volkmar Schubert zurückgegeben. Er hat dort schon viele Jahre erfolgreich mitgewirkt und ich vertrete den Standpunkt, die Aufgaben auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Außerdem habe ich mit dem Vorsitz des Fördervereins Bibliothek Altlandsberg e.V. noch einen ganzen Batzen ehrenamtliche Verantwortung.



Danke für das Vertrauen

Eva-Maria Stryz

Mit ganzer Kraft werde ich meine Arbeit im Ortsbeirat Altlandsberg, in der Stadtverordnetenversammlung und im Kreistag MOL aufnehmen. Allen, die mich in diese Gremien gewählt haben, möchte ich danken und zugleich versprechen, dass ich die Inhalte unseres Wahlprogramms immer vor Augen haben werde.

Im Ortsbeirat Altlandsberg setze ich Schwerpunkte bei der Instandhaltung und dem weiteren Ausbau der Gemeindestraßen und Gehwege sowie der Verkehrsberuhigung. Im sozialen Bereich sehe ich Nachholbedarf bei der Ausgestaltung der Seniorenarbeit. Für die Stadtverordnetenversammlung wünsche ich mir ein offenes und vertrauensvolles Miteinander zwischen Politik und Verwaltung. Im Hauptausschuss und im Finanzausschuss werde ich in Sachfragen um fraktions-übergreifenden Konsens ringen und mich dafür einsetzen, der Verschwendung von städtischen Steuergeldern entgegenzuwirken, damit u.a. finanzieller Spielraum für die Unterstützung unserer Vereine erhalten bleibt.

Auf Kreisebene will ich ebenfalls im Haushalts- und Finanzausschuss mitarbeiten und auf den sinnvollen Einsatz der Gelder Einfluss nehmen. Dabei sind mir Themen wie Bildungspolitik und Schulsozialarbeit, Verbesserung des ÖPNV und Unterstützung der Kommunen beim flächen-deckenden Radwegebau besonders wichtig.



Das Heute in und für Bruchmühle gestalten

Der neu gewählte Ortsbeirat

Daniel Bergemann

Sie haben mir Ihre Stimme gegeben, ich werde mit Herz und Verstand weiterarbeiten.

Wiedergewählt als Ortsvorsteher von Bruchmühle, Stadtverordneter, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe, Ortsgruppenführer der Feuerwehr Bruchmühle und stellvertretender Stadtjugendwart der Jugendfeuerwehr Altlandsberg und Vorsitzender des Jugend und Kulturvereins Bruchmühle e.V. All das wird sich gut ergänzen und ich werde Sie nicht enttäuschen...

Meine besonderen Ziele und Aufgaben: Unterstützung der Ortsteile bei Bauvorhaben (Gemeindehaus Wesendahl und Wegendorf, Radweg Gielsdorf). Umsetzung der Instandhaltung der Gerätehäuser der Feuerwehren der Stadt Altlandsberg.

Gerhard Barth

Als Mitglied im Ortsbeirat Bruchmühle werde ich vorrangig mitwirken an der Erarbeitung eines mittelfristigen Konzepts zur weiteren Entwicklung unseres Ortsteiles, dazu zählen u.a.

- Schaffung von neuem bezahlbarem Wohnraum in Bruchmühle,
- ein Konzept für das ehemalige Mucks-Geländes gegenüber dem Sportplatz an der Landsberger Straße
- Ideen für einen Kietzmarkt beziehungsweise Lebensmittel/Getränkemarkt.
- Sicherung und Weiterentwicklung des Konzepts ÖPNV für Bruchmühle, (Linienführung, Busgrößen, Haltestellen,
- Fortführung des Neubaus/Ausbaus von Gehwegen bei wichtigen Straßen wie Waldring bis Ortsteilsgrenze Fredersdorf, (Goethestraße) sowie Modernisierung der Beleuchtung.

Dazu werden wir in vielen Fällen andere mit in das Boot nehmen müssen, da unsere Kraft als Ortsbeirat oftmals nicht ausreichen wird. Aber anschieben, drängeln, nachfragen, Verbündete suchen in der Stadt, im Kreis, bei Behörden etc. Dabei haben wir bereits einiges an Erfahrung gesammelt

Dr. Ellen Dämpfert

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und hier im Ausschuss für Bildung/Jugend/Kultur/Sport und



Soziales. Mitglied des Ortsbeirates Bruchmühle. Ich möchte mich für die Belange in der Stadt Altlandsberg einsetzen und im Ortsbeirat für die gleichen Ressorts agieren, hier besonders für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Kita "Zwergenstübchen", für Gratulationen des Ortsbeirates zu runden Geburtstagen und Jubiläen der Senioren. An der Gestaltung der Außenanlagen für das Bürger- und Kreativhaus werde ich weiter mitwirken.

Gemeinsam werden wir im Ortsbeirat solche Beschlüsse fassen und um deren Durchsetzung in der Stadtverordnetenversammlung ringen, welche die Stadt Altlandsberg und unseren Ortsteil Bruchmühle noch lebens- und liebenswerter machen.

Rainer Kegel

Im Ortsbeirat möchte ich mich besonders für die Senioren in Bruchmühle (Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Nahverkehr) und das Erscheinungsbild von Bruchmühle engagieren.

In der zeitweiligen Arbeitsgruppe „ZAG - Alternative Energie/Klima“ der Stadt arbeiten wir am Leitbild „Energie und Klimaschutz Stadt Altlandsberg 2030“. Deren zukünftige Umsetzung möchte ich auch in Bruchmühle mitgestalten - Klimagerechte Entwicklung, umweltfreundliche Mobilität, Energie einsparen und effizienter nutzen, Öffentlichkeitsarbeit - damit sich unsere Enkel auch noch an der Natur um Bruchmühle erfreuen können.